



Miodrag Soric, Deutsche Welle, Alexander Nikolov, stellvertretender Chefredakteur Russia Today TV, Sophie Kvintradze, Chefproduzentin Nachrichten TV Georgien, Endre Aczél, ungarischer Journalist und politischer Kolumnist, Maxim Shevchenko, russischer Journalist Channel One, Ulrich Deppendorf (Moderation) und Stephan Stuchlik, ARD-Korrespondent, Studio Moskau

Weitere Statements, Mitschnitte, Informationen und Impressionen unter: www.european-tv-dialogue.com



Wolfgang Brehm, Medienkanzlei Brehm & v. Moers, Péter Radnai, TV 2, Ungarn, Milena Fessmann, CINESONG, Hartwig Masuch, Geschäftsführer, BMG Rights Management, Helge Sasse, CEO, Senator Entertainment AG



6. European Television Dialogue

Nachhaltige Veränderungen

Am 20. November fand der 6. European Television Dialogue im Auswärtigen Amt in Berlin statt, der sich als wichtigste Ost-West-Medienkonferenz etabliert hat. Über 200 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich über die osteuropäischen Fernsehmärkte zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Neben dem weiteren Thema „Musik- und Fernsehbranche“ und der Qualitätsdebatte „Ästhetik und Fernsehen“ fand die Diskussionsrunde über den „Kaukasuskonflikt im Spiegel der Medien“ große Beachtung. In allen Diskussions-

runden wurde deutlich, dass in der europäischen Fernsehbranche nachhaltige Veränderungen anstehen. „Medien gestalten die wichtigsten Lebensbereiche ... alles ist immer stärker vernetzt“, betonte Dr. Peter Ammon, Staatssekretär des Auswärtigen Amts, in seiner Keynote und kennzeichnete damit die globale Bedeutung der europäischen Medienpolitik. Der European Television Dialogue wurde veranstaltet von der A Company Consulting and Licensing AG und dem Land Berlin mit Unterstützung der Europäischen Union („Projekt Zukunft“) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg.

Alexander van Dülmen, CEO A Company Consulting & Licensing AG und Initiator des ETD, freut sich, den Chefredakteur von TV Klan aus Albanien, Eduart Frangaj, wiederzusehen



Bugoslaw Chrobot, Chefredakteur PolSat, Polen



Saevar Lemke, Discovery Deutschland, und Christoph von Issendorf, Constantin Entertainment



Die Pausen wurden nicht nur fürs Büfett (gesponsert von Vattenfall/Optimah!l) genutzt



ETD-Chairman Reinhard Klimmt und Ulrich Deppendorf, Leiter des ARD-Hauptstadtstudios



Fritz Raff, Vorsitzender der ARD und Intendant des Saarländischen Rundfunks, und Stefan Ruzowitzky, Regisseur und Oscar-Preisträger



Eröffnungs-Keynote von Dr. Peter Ammon, Staatssekretär Auswärtiges Amt, und von Dr. Hans Hege, Direktor der Medienanstalt Berlin-Brandenburg



Podiumsrunde Panel I „18 Jahre nach der Wende – Ist die TV-Branche in Polen und Tschechien erwachsen geworden“ (v. l.): Krzysztof Surgowt, Managing Director Astra Poland, Petr Gottwald, Leiter Programmplanung HBO Tschechien, Krzysztof Koehler, CEO TV Kultura, Polen, Miodrag Soric, Leiter Mittel- u. Osteuroparedaktion Deutsche Welle, Ivo Mathé, Prorektor der Akademie der Darstellenden Künste in Prag und ehemaliger Intendant des Tschechischen Fernsehens